

**Kom-Mit-Nadev**

**Deutsch-Israelisches Freiwilligenprogramm für junge Israelis in Deutschland**

Die Beziehungen zwischen Deutschen und Israelis stärken und die strukturelle Zusammenarbeit im Feld der Jugendkontakte erweitern, das ist das Ziel des neuen deutsch-israelischen Freiwilligenprogramms für junge Israelis in Deutschland. Mit dem Motto und Namen, Kom-Mit-Nadev – „Komm mit, steh auf Freiwilliger“ wird jungen Israelis ermöglicht, einen einjährigen Freiwilligendienst in verschiedenen Bereichen der Zivilgesellschaft in Deutschland zu absolvieren. Für die Freiwilligen und für das Umfeld ihrer freiwilligen Mitarbeit eröffnet ihre Mitwirkung Möglichkeiten für ein nachhaltiges gegenseitiges Kennenlernen und Verstehen.

**Hintergrund**

Jährlich arbeiten rund 900 deutsche Freiwillige in unterschiedlichen Lebensbereichen der israelischen Zivilgesellschaft mit. Sie leisten sowohl während ihres Dienstes in Israel als auch durch die Weitergabe ihrer Erfahrungen nach ihrer Rückkehr in Deutschland einen wichtigen Beitrag zum gegenseitigen deutsch-israelischen Kennenlernen und Verstehen. Trotz vieler Jahre der umfangreichen Jugendkontakte zwischen Deutschland und Israel gibt es hingegen bis heute nur wenige junge Israelis, die für einen Freiwilligendienst nach Deutschland kommen. Das hat vielfältige historische und gesellschaftliche Hintergründe. Wünschenswert jedoch erscheint, auch in der deutschen Zivilgesellschaft von der Gegenwart und Mitwirkung junger Israelis zu profitieren und zu lernen. Die Präsenz junger Israelis bedeutet wertvolle Einsichten und Perspektiven, die die Arbeit in den Einsatzstellen in Deutschland bereichern und das gemeinsame Denken und Handeln fördern.



**Ziele des Programms**

Das Pilotprogramm Kom-Mit-Nadev ist das Ergebnis eines intensiven Diskussionsprozesses zwischen deutschen und israelischen Organisationen der Jugend- und Bildungsarbeit. Es wurde ins Leben gerufen mit dem Ziel, die Zusammenarbeit von Organisationen in beiden Ländern zu erweitern und die deutsch-israelischen Jugendkontakte zu stärken. Das Programm will dabei neue Möglichkeiten für die Vernetzung zwischen Einrichtungen der Jugendarbeit, der Freiwilligendienste und anderer Träger der Zivilgesellschaft in beiden Ländern eröffnen. Es geht damit einen qualitativ neuen Schritt in den seit Jahrzehnten bestehenden deutsch-israelischen Jugendkontakten und bereichert die deutsch-israelischen Beziehungen insgesamt.

Der Freiwilligendienst will jungen Israelis die Möglichkeit bieten, Einblicke in verschiedene Arbeitsfelder zu bekommen, ihre Sensibilität für soziale und gesellschaftspolitische Belange zu schärfen und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Durch das Erlernen der deutschen Sprache treten die Freiwilligen in direktem Kontakt mit Mitarbeiter/innen und Nachbarn; sie bekommen Einblicke in aktuelle gesellschaftliche Diskurse und erleben den Alltag vor Ort. Der Aufenthalt in Deutschland kann für die israelischen Freiwilligen auch dazu beitragen, sich vor dem Hintergrund der gemeinsamen deutsch-jüdisch-israelischen Geschichte und den gegenwärtigen Beziehungen beider Länder intensiver mit ihrer israelischen Identität und der Verbundenheit zur eigenen Herkunftsgesellschaft auseinanderzusetzen. Es ist wahrscheinlich, dass sie die nachhaltigen Erfahrungen nach ihrem Aufenthalt in Deutschland in die eigene Gesellschaft in Israel einbringen.

**Ablauf des Freiwilligenprogramms**

Das Pilotprojekt Kom-Mit-Nadev hat seine Arbeit im Januar 2010 aufgenommen und der erste Freiwilligendurchlauf hat im darauffolgenden September begonnen. Es hat eine vorgesehene Laufzeit von 2010 bis 2013. Für diese Zeit ist die Durchführung von drei Jahreszyklen der Freiwilligenarbeit vorgesehen. Das deutsch-israelische Freiwilligenprogramm lädt jährlich 20 junge Israelis für einen in der Regel 12-monatigen Dienst nach Deutschland ein. Einsatzorte können entsprechend der Beteiligung unterschiedlicher Aufnahmeorganisation und Einsatzstellen in den verschiedensten Regionen und Städten in Deutschland liegen.

Mögliche Projektbereiche der Einsatzstellen sind:

- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Interkulturelle Verständigungsarbeit
- Sozial-karitative Arbeit und Pflege: Betreuung von Senioren oder Menschen mit Behinderungen, Mitarbeit im Gesundheitswesen
- Gedenkstättenarbeit / Bildungsarbeit im Kontext Erinnerung an die Shoah
- Sport und Ökologie

Die israelischen Freiwilligen werden im Frühjahr des jeweiligen Jahres durch israelische Entsendeorganisationen geworben und ausgewählt. Im Verlauf des Sommers werden sie auf ihren Dienst in Deutschland durch Seminare und Sprachkurse vorbereitet. Zum 01. September beginnen sie den Dienst in zivilgesellschaftlichen Projekten in Deutschland.



**Struktur und Programmkoordination**

Das Programm Kom-Mit-Nadev basiert auf der Kooperation zwischen israelischen Entsendeorganisationen, deutschen Aufnahmeorganisationen, konkreten Einsatzstellen der Freiwilligenarbeit in Deutschland und (jungen) Freiwilligen aus Israel. Um eine Plattform für diese partnerschaftliche Zusammenarbeit und deren Vernetzung zu bieten, sind in beiden Ländern jeweils Programmkoordinator/innen tätig, um die Rahmenbedingungen des Projektes für ein breites Spektrum von Organisationen in Deutschland und Israel gemeinsam umzusetzen.

Gemeinsam sind sie verantwortlich für:

- Beratung und Unterstützung von Organisationen, Interessierten und Freiwilligen
- Inhaltliche Begleitung des Programms
- Abwicklung der Förderung und Einbringen von Finanzmitteln
- Öffentlichkeitsarbeit
- Evaluation

Die enge Zusammenarbeit zwischen den Programmkoordinator/innen und allen beteiligten Akteur/innen und Organisationen kennzeichnet die umfassende bilaterale Ausrichtung des Programms Kom-Mit-Nadev. Die Programmverantwortlichen verstehen sich dabei als ‚dienstleistende Knotenpunkte‘. Sie sind auf Wunsch der beteiligten Träger auf israelischer Seite an den Israel Youth Exchange Council, in der Umsetzung derzeit delegiert an den Rat der Israelischen Jugendbewegungen (Council of Youth Movements in Israel), und auf deutscher Seite an ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch angegliedert.

**Welche Organisationen können am Programm teilnehmen?**

Entsende- und Aufnahmeorganisation können sowohl gemeinnützige Organisationen als auch lokale, regionale oder nationale Einrichtungen sein, die in der Jugendarbeit oder im Bereich der Freiwilligendienste junger Menschen tätig sind. Die Teilnahme am Projekt darf nicht finanziell gewinnorientiert sein. Gleiches gilt auch für Einsatzstellen, die Interesse an der Mitarbeit eines israelischen Freiwilligen haben; der Freiwillige darf dort keine Arbeitskraft ersetzen.

Es wird erwartet, dass teilnehmende Organisationen nachhaltiges Interesse an der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit einer Organisation aus dem jeweils anderen Land haben. Die Programmkoordinator/innen in Deutschland und Israel sind gerne bereit, interessierten Organisationen bei der Suche nach Partnerorganisationen und dem Aufbau von Partnerschaften behilflich zu sein. In Abständen tragen deutsch-israelische ‚Matching-Seminare‘ dazu bei, interessierte und neue Entsende- und Aufnahmeorganisationen zusammen zu bringen. Um am Programm teilzunehmen, stellen die kooperierenden Organisationen gemeinsam einen Antrag auf Förderung eines Freiwilligen, der bei Kom-Mit-Nadev bis spätestens 31. Januar des jeweiligen Jahres einzureichen ist.

**Welche jungen Menschen können am Programm teilnehmen?**

Die Zielgruppe des neuen Programms sind junge Israelis zwischen 18 und 30 Jahren unterschiedlich kultureller oder religiöser Herkunft. Die jungen Israelis können und sollen aus verschiedenen Kontexten kommen: Zum einen sind Vertreter/innen und Mitglieder der am Pilotprojekt beteiligten Verbände und Träger zur Teilnahme eingeladen, zum



anderen soll das Programm auch jungen Menschen in Israel offenstehen, die nicht verbandlich oder institutionell gebunden sind und über Schulen, Bildungseinrichtungen oder kommunale Träger in Israel geworben werden.

Die Träger-Organisationen von Kom-Mit-Nadev verstehen das neue Programm als Ergänzung zu den bestehenden Formen des Dienstes junger Israelis für ihre eigene Gesellschaft, sei es der Armeedienst oder ein ziviler Dienst.

**Was bietet das Programm für die Freiwilligen?**

Während ihres Dienstes in Deutschland erfahren die Freiwilligen eine fortlaufende Begleitung durch feste Ansprechpersonen in den jeweiligen Aufnahmeorganisationen und Einsatzstellen. Im Rahmen von 25 Seminartagen erhalten sie die Möglichkeit, sich weiterzubilden, ihren Aufenthalt und ihre Arbeitserfahrung in Deutschland zu reflektieren und sich mit Themen der deutsch-israelischen Verständigung auseinanderzusetzen. Teile dieser Begleitseminare werden durch das Programm Kom-Mit-Nadev ausgerichtet. Ein begleitender Sprachkurs ermöglicht das Erlernen der deutschen Sprache.

Die Teilnahme am Programm beinhaltet neben der inhaltlichen Vorbereitung und Begleitung den Hin- und Rückflug von Israel nach Deutschland, Verpflegung, Unterkunft, Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung, Fahrgeld zur Teilnahme am Programm beträgt 500,- Euro.

**Kontakt**

Das deutsch-israelische Freiwilligenprogramm Kom-Mit-Nadev ist ein Programm der bilateralen Zusammenarbeit, das auf deutscher Seite von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch und auf israelischer Seite vom Council of Youth Movements Israel Youth in Israel getragen wird.

**Kom-Mit-Nadev  
 Programmkoordination in  
 Deutschland**

Kathrin Ziemens  
 Tel: 03491-402067  
 Fax: 03491-420270  
 Kathrin.Ziemens@Kom-Mit-Nadev.org

ConAct – Koordinierungszentrum  
 Deutsch-Israelischer Jugendaustausch  
 Altes Rathaus – Markt 26  
 06886 Luth. Wittenberg

**Kom-Mit-Nadev  
 Programmkoordination in Israel**

Keren Pardo  
 Tel: 00972-(0)3-5354777  
 Fax: 00972-3-7369101  
 Keren.Pardo@Kom-Mit-Nadev.org

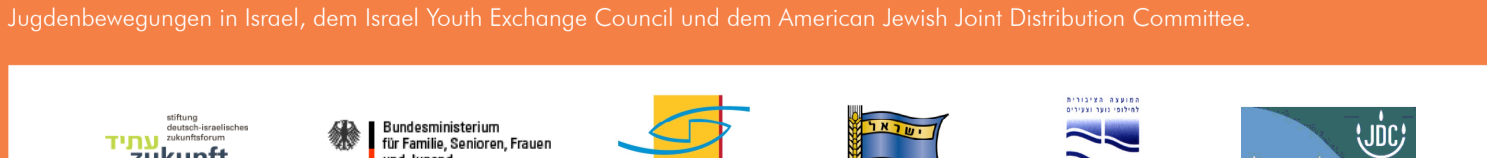
Council of Youth Movements  
 1 Jasmine St.,  
 Ramat Efal 52960

[www.Kom-Mit-Nadev.org](http://www.Kom-Mit-Nadev.org)



**Finanzierung**

Das Programm Kom-Mit-Nadev wird derzeit gefördert von der Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend / ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch, dem Rat der Jugendbewegungen in Israel, dem Israel Youth Exchange Council und dem American Jewish Joint Distribution Committee.



**Am Entwicklungsprozess des Programms Kom-Mit-Nadev**

**oder an seiner aktuellen Umsetzung waren/sind folgende Organisationen beteiligt:**

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste; Amen – Ir Mitnadevet Noar – Organisation für Freiwilligendienste junger Menschen in den Kommunen Israels; Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej); Beit Ben Yehuda – Internationale Begegnungsstätte; Bayerischer Jugendring (BJR); ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch; Deutscher Arbeitsjugendring (DBJR); Dienste in Israel – Hagoshirim; Halchud Haklai – Israelische Landjugend; HaNoar HaOved uHaLomed – Die Arbeitsjugend in der Jugend – Jugendbewegung; HaShomer HaZair – Die jungen Wächter – Jugendbewegung; HaZofim – Israeli Scouts; Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) Berlin; Council of Youth Movements in Israel – CYMI / MATAN; Internationale Begegnungsstätte Beit Ben Yehuda-Haus Pax; Israel Youth Exchange Council – IYEC; Israeli Gay Youth Organisation (IGY); Jugendinformationszentrum München (eine Einrichtung der Stadtjugendring München); Kinder- und Jugendaliya; Kölner Freiwilligen-Agentur; SJD – Die Falken, Bundesvorstand; Stadtverwaltung Tel Aviv-Jafo; Zionistische Jugend Deutschlands (zjd).

### קום-מתנדב

#### תוכנית התנדבות ישראלית-גרמנית לצעירים ישראלים בגרמניה

במטרה להעמיק את הקשרים בין צעירים ישראלים לגרמנים ולהרחיב את השותפויות בין ארגונים בשתי המדינות, הוקמה תוכנית ההתנדבות הישראלית-גרמנית החדשה, קום-מתנדב. באמצעות שם המורכב ממשחק מילים בעברית, גרמנית ואנגלית, שפירושו "קום מתנדב, בוא אתנו", מאפשרת התוכנית הזדמנות ייחודית לישראלים צעירים להתנסות בשנה של התנדבות בתחומים חברתיים שונים בגרמניה, לפתח את היכולות האישיות שלהם ולעסוק בסוגיות של זהות חברתית ולאומית.

#### רקע על התוכנית

מדי שנה מגיעים כ-900 גרמנים להתנדב בתחומי חיים שונים בחברה הישראלית. פעילותם, הן במסגרת ההתנדבות בארגונים בארץ וכן בהפצת החוויה וההסברה לאחר חזרתם לגרמניה, מהווה מזה שנים תרומה חשובה בתהליך קידום ההכרה וההבנה בין ישראלים לגרמנים.

למרות שנים רבות של פעילות ענפה וביתנוח רחב של פרויקטים בתחום קשרי הנוער והצעירים בין ישראל לגרמניה, עדיין מעטים הם הצעירים הישראלים הנחשפים לאפשרויות להשתלב במערך של שירות התנדבותי בגרמניה.

לתופעה זו כמובן סיבות היסטוריות וחברתיות רבות. יחד עם זאת, מתוך התפישה, ששנות התנדבות מהווה פלטפורמה משמעותית להכרות וללמידה בין תרבותית עמוקה, רואה התוכנית בנוכחות של ישראלים צעירים בגרמניה אפשרות להעשיר ולקדם באופן ניכר את השיח החברתי בשתי המדינות.



#### מטרות התוכנית

תוכנית הפיילוט קום-מתנדב הינה תוצר של דיאלוג ארוך, אשר התקיים בין ארגונים ישראלים וגרמנים הפועלים בתחומי נוער, צעירים וחינוך. התוכנית פותחה במטרה להרחיב את שיתופי הפעולה בין ארגונים בשתי המדינות ולחזק את התשתיות הקיימות לקשרי הנוער והצעירים. התוכנית מבקשת לפתוח אפשרויות חדשות לרישות וקשרים בין ארגונים העוסקים בעבודה עם נוער וצעירים, התנדבות וארגונים חברתיים אחרים בשתי המדינות. בזאת מובילה התוכנית צעד חדש בתשתיות ארוכות השנים של קשרי הצעירים בין ישראל לגרמניה ומעשייה את היחסים בין שתי החברות.

תוכנית ההתנדבות ותנתת לצעירים ישראלים הזדמנות ייחודית להעשיר את עולמם הידע שלהם בתחומי עבודה שונים, להרחיב את התפישה החברתית ולפתח רגישות בין תרבותית. באמצעות לימוד השפה הגרמנית מתנסים המתנדבים במפגש קרוב עם הסיבה שלהם, נחשפים לנושאים אקטואליים בחברה הגרמנית ולוקחים חלק בדיאלוג ישראלי-גרמני. במקביל, מהלך השהייה בגרמניה עוזר למתנדבים הישראלים להעמיק ולחזק את זהותם הישראלית ואת הזיקה לחברה שלהם על רקע העבר המשותף של שני העמים.

בזוהרם לארץ משלבים המתנדבים את הניסיון והחוויה מהשהייה בגרמניה בתחומים שונים בחייהם וכתוצאה מכך הם מביאים השפעות חדשות על תפישת העולם והשיח בחברה הישראלית.



#### מערך תוכנית ההתנדבות

ביוני 2010 החלה קום-מתנדב בפעילותה ומחזור המתנדבים הראשון יצא לגרמניה כבר בספטמבר שאחריו. כפרויקט פיילוט, מיועדת התוכנית להפעיל עד ל-2013 שלושה מחזורים של שנת התנדבות. התוכנית הישראלית-גרמנית מבקשת לאפשר מדי שנה ל-20 צעירים ישראלים לחוות מקרוב את החיים בגרמניה במסגרת של שירות התנדבותי לתקופה של 12 חודשים.

בהתאם לארגונים הקולטים ומקומות ההשמה המשתתפים בתוכנית, מתקיימים פריסה בערים ובאזורים שונים ברחבי גרמניה.

#### תחומי פרויקטים אפשריים למקומות ההשמה:

- עבודה עם ילדים ונוער
- קידום ההבנה הבין-תרבותית
- רווחה ובריאות: טיפול בקשישים או אנשים בעלי מוגבלויות, עבודה בבתי חולים
- עבודה באתרי הנצחה/ עבודה בתחום זיכרון השואה
- ספורט ואקולוגיה

בכל מחזור, בתחילתה של השנה האזרחית, יחלו הארגונים השולחים בישראל בתהליך הגיוס, המיון והבחירה של המתנדבים. במהלך חודשי הקיץ יתקיים לקבוצת המתנדבים תהליך הכנה לקראת שנת ההתנדבות בגרמניה, הכולל סמינרים וקורס ללימוד גרמנית. ב-1 לספטמבר תתחיל שנת ההתנדבות במקומות ההשמה השונים בגרמניה.



#### מבנה וריכוז התוכנית קום-מתנדב

התוכנית קום-מתנדב מושעת על מבנה של שיתוף פעולה בין ארגונים ישראלים, אשר פועלים כגופים שולחים, ארגונים גרמנים, היכולים לקלוט את המתנדבים הישראלים, מקומות השמה קונקרטיים בגרמניה ומתנדבים (צעירים) מישראל. על-מנת לאפשר פלטפורמה ליצירת קשרים והבניית השותפויות הללו, פועלים בישראל ובגרמניה רכזי התוכנית של קום-מתנדב ליישם ולפתח את נאיה המתאר של הקונספט הביטראלי לפרויקט.

במשותף אחראיים רכזי התוכנית על:

- מתן יעוץ ומידע לארגונים, למתעניינים ולמתנדבים
- ליווי תכני התוכנית
- ניהול הדוחות והתקציבים
- יחסי ציבור
- הערכה

באמצעות תהליך עבודה הדוק של רכזי התוכנית כמו גם של שאר הגורמים והארגונים הפועלים בפרויקט, מתאפיינת התוכנית קום-מתנדב במערך של שיתוף פעולה ביטראלי מקיף. רכזי התוכנית רואים את עצמם "כצומת שירות", הנותנת לשותפים את כל הכלים והעזרה ליישום האפקטיבי של התוכנית.

בכדי להבטיח את החיבור לגופים הממונים על קשרי הצעירים בין שתי המדינות, זורפו רכזי התוכנית, לבקשת הארגונים השותפים, בצד הישראלי למועצה לחילופי נוער וצעירים (באופן זמני מופעל הפרויקט ע"י מועצת תנועות הנוער בישראל) ובצד הגרמני לקוואקט – המרכז לחילופי נוער ישראל-גרמניה.



#### מי הם הארגונים היכולים להשתתף בתוכנית?

ארגונים שולחים וקולטים יכולים להיות הן ארגונים ללא מטרות רווח, כמו גם גופים מקומיים, אזריים ולאומיים, הפועלים בתחומים חברתיים שונים של עבודה עם נוער וצעירים או במסגרות התנדבות לצעירים.

ההשתתפות בתוכנית למטרות של רווח כלכלי אינה אפשרית. איסור דומה חל גם על מקומות השמה, המעוניינים בקליטה של מתנדב ישראלי בארגוןם כתחליף לכוח עבודה בשכר.

מהארגונים השותפים מצופה לעניין בבניית שותפות לטווח רחוק עם ארגונים מהמדינה האחרת. רכזי התוכנית בישראל ובגרמניה ישמחו לעזור לארגונים המעוניינים להשתתף בתוכנית למצוא פרטנרים מתאימים ולפתח שותפויות. למטרה זו יתקיימו, במועדים קבועים מראש, סמינרים למציאת ויצירת שותפויות חדשות בין ארגונים שולחים לקולטים (Matching Seminar).

על מנת להשתתף בתוכנית על הארגונים להגיש ביחד עם הפרטנר שלהם טופס בקשה משותף לקבלת תקציב לשליחת / קליטת מתנדב ישראלי בגרמניה. המועד האחרון להגשת הבקשות הוא ה-31 לינואר מדי שנה.



#### מי הם המתנדבים בתוכנית?

קהל היעד לתוכנית ההתנדבות הנים צעירים ישראלים בין הגילאים 18-30 מכל רקע תרבותי, דתי, חברתי, גברים ונשים כאחד. התוכנית שואפת לפנות לצעירים ממסגרות שונות: מצד אחד מזמינה התוכנית נציגים של ארגונים שותפים בפרויקט הפיילוט, ומצד שני פתוחה התוכנית למשתתפים, אשר אינם חברים בארגון כלשהו והגיעו לתוכנית דרך מוסדות חינוך או רשויות מקומיות / אזריות.

הארגונים השותפים בקום-מתנדב רואים בתוכנית ההתנדבות החדשה תוספת למסגרות השירות הפורמאליות הקיימות בישראל ולא חלופה לשירות הצבאי או שרות לאומי.

#### מה כוללת התוכנית למתנדבים?

במהלך השירות בגרמניה יקבלו המתנדבים ליווי רציף של איש קשר בארגון הקולט ובמקום ההשמה שלהם. בנוסף במסגרת של 25 ימי סמינרים במהלך השנה מקבלים המתנדבים הזדמנות לבחון את חווית השהייה והתפעילות בגרמניה, להתמודד עם נושאים הקשורים ביחסי ישראל-גרמניה, ולהשתלב בנושאים חברתיים שונים. חלק ממימי הסמינרים יתקיים באחריות הארגון הקולט וחלקם מאורגנים על-ידי התוכנית קום-מתנדב. כמו כן, במהלך שנת הפעילות ילמדו המתנדבים את השפה הגרמנית.

בכפוף לתנאי התוכנית, יקבלו המתנדבים לתקופת השירות בגרמניה:

- כרטיס טיסה אחד לצורך יציאה וחזרה לארץ, כלכלה, מגורים, ביטוח רפואי למתנדבים, ביטוח תאונות וחבות, דמי נסיעות למקום ההשמה ודמי כיס חודשיים.
- דמי ההשתתפות למתנדב בתוכנית: 500€



#### ליצירת קשר

קום-מתנדב, הינה תוכנית התנדבות ישראלית-גרמנית המופעלת בשיתוף ביטראלי:

בצד הגרמני ע"י קוואקט – המרכז לחילופי נוער ישראל-גרמניה ובצד הישראלי ע"י מועצת תנועות הנוער בישראל.

#### ריכוז התוכנית קום-מתנדב בגרמניה:

קתרין צימנס  
 טלפון: +49 3491 420267  
 פקס: +49 3491 420270  
 Kathrin.Ziemens@KomMit-Nadev.org

קוואקט – המרכז לחילופי נוער ישראל-גרמניה

Altes Rathaus – Markt 26  
 Lutherstadt Wittenberg 06886

#### ריכוז התוכנית קום-מתנדב בישראל:

קרן פרדו  
 טלפון: +972 3 5354777  
 פקס: +972 3 7369101  
 Keren.Pardo@Kom-Mit-Nadev.org

מועצת תנועות הנוער בישראל – מ"תן רחוב היסמין 1

סמינר אפעל  
 רמת-אפעל 52960

[www.Kom-Mit-Nadev.org](http://www.Kom-Mit-Nadev.org)

#### מיון התוכנית

התוכנית קום-מתנדב ממומנת עד כה באמצעות מגיעים מקורם בגרמניה-ישראל, המשרד הפדראלי למשפחות, גמלאים, נשים וצעירים / קוואקט – המרכז לחילופי נוער ישראל-גרמניה, מועצת תנועות הנוער בישראל, המועצה לחילופי נוער וצעירים וגיונט ישראל.



#### בתהליך פיתוח התוכנית קום-מתנדב/או ביישומה הנוכחי שותפים ארגונים הבאים:

אות הכפרה והשלום, איגי – נוער ישראלי גאה, בית כן יהודה – בית מפגשים בין לאומיים, ג'וינט ישראל / עמ"ן – עיר מתנדבת נוער, האיחוד החקלאי, הגושים – שירותי התנדבות בישראל, המועצה לחילופי נוער וצעירים, AEJ – הנוער הפרוטסטנטי בגרמניה, הנוער העובד והולמד, הצופים, השומר הצעיר, מועצת הנוער בעיר מינכן / מרכז המידע לצעירים במינכן, BJR מועצת הנוער הבווארית, DBJR – מועצת הנוער הפדראלית, מועצת תנועות הנוער בישראל, סוכנות ההתנדבות בעיר קלן, עיריית תל אביב-יפו, עליית הנוער, SJD – פלקן – תנועת הנוער של האיגודים המקצועיים, קוואקט – המרכז לחילופי נוער ישראל-גרמניה, IJGD – שרותי התנדבות קהילתיים בין לאומיים בברלין, ZJD – תנועת הנוער הציוני בגרמניה.